

## Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	I. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen		
1.1.1	Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB		
A 1.1.1.1	<b>Keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB</b> (Ist Ausschlusskriterium) Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen.		
A 1.1.1.2	<b>Keine Freiheitsstrafe, Geldstrafe oder Geldbuße</b> (Ist Ausschlusskriterium) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.		
A 1.1.1.3	<b>Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB</b> (Ist Ausschlusskriterium) Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.		
A 1.1.1.4	<b>Maßnahmen zur Selbstreinigung</b> (Ist Ausschlusskriterium) Ich/Wir erkläre(n), dass zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.		
A 1.1.1.5	<b>Mindestlohnklärung</b>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Ist Ausschlusskriterium) Mit Wirkung zum 1. Januar 2015 trat das Mindestlohngesetz (MiLoG) in Kraft. Es regelt einen flächendeckenden, branchenunabhängigen Mindestlohn. Es sieht vor, dass jeder Arbeitnehmer in Deutschland einen Anspruch auf Mindestlohn in Höhe von zur Zeit 10,45 € hat. Die Einhaltung dieses Gesetzes obliegt nicht nur den Arbeitgebern, sondern auch deren Auftraggebern. Der Auftragnehmer bestätigt gegenüber dem Auftraggeber hiermit ausdrücklich die ausnahmslose Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben des Mindestlohngesetzes, insbesondere die Einhaltung der nachfolgenden Bestimmungen:</p> <p>1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei Ausführung von Aufträgen des Auftraggebers alle ihm aufgrund des Mindestlohngesetzes obliegenden Pflichten in seinem Betrieb einzuhalten. Hiervon sind insbesondere - aber nicht abschließend - umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entsprechend § 20 MiLoG ein Arbeitsentgelt an seine im Inland beschäftigten Arbeitnehmer/innen mindestens in Höhe des Mindestlohns nach § 1 Abs. 2 MiLoG spätestens zu dem in § 2 Abs. 1 MiLoG bestimmten Fälligkeitszeitpunkt zu zahlen.</li> <li>- Entsprechend § 17 MiLoG Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit seiner Arbeitnehmer/innen rechtzeitig aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre beginnend an dem für die Aufzeichnung maßgeblichen Zeitpunkt aufzubewahren.</li> <li>- Entsprechend § 16 MiLoG als Arbeitgeber mit Sitz im Ausland vor Beginn jeder Werk- oder Dienstleistung eine schriftliche Anmeldung in deutscher Sprache bei der zuständigen Behörde der Zollverwaltung vorzulegen.</li> </ul> <p>2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich des Weiteren unwiderruflich dazu, den Auftraggeber auf erstes schriftliches Anfordern von sämtlichen Ansprüchen und Forderungen Dritter, - einschließlich - aber nicht abschließend - von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Forderungen der eigenen Arbeitnehmer</li> <li>- behördlichen Forderungen einschließlich</li> </ul>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>etwaig rechtskräftig festgesetzter Bußgelder sowie von behördlich erteilten Auflagen - sowie auch wegen der im Zusammenhang hiermit anfallenden Rechtsverfolgungs- und Rechtsverteidigungskosten rechtsverbindlich freizustellen sofern die geltend gemachten Ansprüche auf Forderungen auf einer behaupteten Verletzung der dem Auftragnehmer aufgrund des Mindestlohngesetzes obliegenden Pflichten beruhen.</p> <p>3. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, wenn dem Auftragnehmer gegenüber zivilrechtliche Ansprüche eigener Arbeitnehmer geltend gemacht werden, sofern diese Ansprüche im Zusammenhang mit dem Mindestlohngesetz stehen, oder wenn gegen den Auftragnehmer ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden ist und das Ordnungswidrigkeitsverfahren im Zusammenhang mit dem Mindestlohngesetz steht.</p> <p>4. Zusätzlich zu der Pflicht des Auftragnehmers zur Haftungsfreistellung verpflichtet sich der Auftragnehmer für jeden Fall der Verletzung der dem Auftragnehmer aufgrund des Mindestlohngesetzes obliegenden Pflichten sowie für jeden Fall der Verletzung der in dieser Vereinbarung übernommenen Pflichten dem Auftraggeber pro Verletzungsfall eine Vertragsstrafe in einer vom Auftraggeber nach billigem Ermessen zu bestimmenden und vom zuständigen Amts- und Landgericht überprüfbaren Höhe zu zahlen.</p> <p>5. Für den Fall des Verstoßes gegen die Pflichten aus dem Mindestlohngesetz durch den Auftragnehmer sowie auch für den Fall des Verstoßes des Auftragnehmers gegen die von ihm in dieser Vereinbarung übernommenen Pflichten ist der Auftraggeber außerdem berechtigt, den Vertrag außerordentlich und fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen.</p>		
A 1.1.1.6	<b>Scientolgoyklärung</b> (Ist Ausschlusskriterium)		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>1. Erklärung zum Vergabeverfahren: Der Bewerber/Bieter nimmt zur Kenntnis, dass die Nichtabgabe der Erklärung nach Nummer 2 oder die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat.</p> <p>2. Erklärung für den Fall der Zuschlagserteilung: 2.1 Der Bewerber/Bieter versichert, - dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt; - dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht.</p> <p>2.2 Der Bewerber/Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen.</p> <p>2.3 Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung nach Nummer 2.1 sowie ein Verstoß gegen die Verpflichtung nach Nummer 2.2 berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte des Auftraggebers bleiben unberührt.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
1.1.2	<b>Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung</b>		
A 1.1.2.1	<b>Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Ist Ausschlusskriterium)</b>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/ unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe(n).</p> <p>[BITTE BEACHTEN] Mit einer Antwort bestätigen Sie, dass falls Ihre Bewerbung/ Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, dass Sie auf gesondertes Verlangen eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit Ihr Betrieb beitragspflichtig ist) und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) einreichen werden.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	
1.1.3	<b>Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft</b>	<div style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	
A 1.1.3.1	<p><b>Berufsgenossenschaft</b> (Ist Ausschlusskriterium) Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.</p> <p>[BITTE BEACHTEN] Mit einer Antwort bestätigen Sie, dass falls Ihre Bewerbung/ Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, dass Sie auf gesondertes Verlangen eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für Sie zuständigen Versicherungsträgers einreichen werden.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	
1.1.4	<b>Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation</b>	<div style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	
A 1.1.4.1	<p><b>Insolvenzverfahren und Liquidation</b> (Ist Ausschlusskriterium) Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	
A 1.1.4.2	<p><b>Insolvenzplan</b> (Ist Ausschlusskriterium) Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	bestätigt, auf Verlangen werde(n) ich/wir ihn vorlegen.		
<b>1.2</b>	<b>II. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung</b>		
<b>1.2.1</b>	<b>Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes</b>		
F 1.2.1.1	<p><b>Berufs-/Handelsregister</b> Sind Sie in einem Berufs-/Handelsregister eingetragen?</p> <p>[BITTE BEACHTEN] Mit einer Antwort bestätigen Sie, dass falls Ihre Bewerbung/ Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, dass Sie auf gesondertes Verlangen folgende Nachweise einreichen werden:</p> <p>Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.</p>		
<b>1.3</b>	<b>III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b>		
<b>1.3.1</b>	<b>Umsatz des Unternehmens in den letzten drei Jahren</b>		
F 1.3.1.1	<p><b>Jahresumsätze der letzten drei Jahre</b> Bitte nennen Sie Ihre jeweiligen Jahresumsätze der letzten drei Jahre: 2019, 2020, 2021</p> <p>Mit einer Antwort bestätigen Sie, dass falls Ihre Bewerbung/ Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, dass Sie auf gesondertes Verlangen eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen einreichen werden.</p>		
F 1.3.1.2	<b>Jahresumsätze der letzten drei Jahre im</b>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p><b>Tätigkeitsbereich des Auftrages</b> Bitte nennen Sie Ihre jeweiligen Jahresumsätze der letzten drei Jahre in diesem Bereich: Schülerbeförderung.</p> <p>Der durchschnittliche Mindestumsatz in den Jahren 2019, 2020, 2021 muss mindestens 100.000,00 Euro netto betragen.</p> <p>Mit einer Antwort bestätigen Sie, dass falls Ihre Bewerbung/ Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, dass Sie auf gesondertes Verlangen eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen einreichen werden.</p>		
1.3.2	<b>Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe</b>		
A 1.3.2.1	<p><b>Abschluß einer Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung</b> (Ist Ausschlusskriterium) Bitte erklären Sie, dass Sie im Auftragsfall die gemäß Punkt 8.1. geforderten Versicherungen nachweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachweis einer KFZ-Haftpflicht mit unbegrenzter Deckung</li> <li>- Nachweis Personen-, Vermögens- und Sachschadenversicherungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebshaftpflicht mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Millionen Euro pro Schadensfall</li> <li>- Insassenunfallversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 15 Millionen Euro pro Schadensfall - Unterauftragnehmer inkludiert.</li> </ul> </li> </ul>		
1.4	<b>IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</b>		
1.4.1	<b>Nachweis über einen Betriebsleiter nach BoKraft oder vergleichbar</b>		
A 1.4.1.1	<p><b>Eigenerklärung technische Ausstattung der zum Einsatz kommenden Fahrzeuge. Die Fahrzeuge müssen mindestens der Euro Norm 6 entsprechen</b> (Ist Ausschlusskriterium) Hiermit erklären wir, dass alle zum Einsatz</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	kommenden Fahrzeuge mindestens der Euro Norm 6 entsprechen. Im Auftragsfall werden wir die entsprechenden Zulassungsbescheinigungen vorlegen.		
A 1.4.1.2	<b>Erforderliche Fachkräfte für die Ausführung der Leistungen</b> (Ist Ausschlusskriterium) Bitte erklären Sie, dass Ihnen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung stehen.		
A 1.4.1.3	<b>Eigenerklärung Standort Fahrzeuge</b> (Ist Ausschlusskriterium) Bitte erklären Sie, dass der Standort der Fahrzeuge nicht weiter als 30 Minuten Anfahrtszeit entfernt liegt, um einen kurzfristigen Einsatz der Fahrzeuge auf Abruf zu gewährleisten.		
1.4.2	<b>Angabe geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen</b>		
A 1.4.2.1	<b>Mindestanzahl von Referenzen vergleichbarer Leistungen</b> (Ist Ausschlusskriterium) Angabe von mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten drei abgelaufenen Geschäftsjahren (2019, 2020, 2021), welche nach Art und Umfang dem Auftragsgegenstand entsprechen. Referenzprojekte sind vergleichbar, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen: - Leistungsgegenstand: Schülerbeförderung - Vertragsart: Beförderungsvertrag mit einer Laufzeit von mindestens drei Jahren - Leistungszeitraum: Abschluss des Beförderungsvertrages in den letzten drei abgeschlossenen Jahren (2019, 2020, 2021) - Auftragsvolumen des Beförderungsvertrag: Mindestens 30.000,00 Euro netto pro Jahr		
1.4.2.2	<b>Mindestens zwei Referenzen (Ausschlusskriterium bei Nichtvorliegen)</b>		
F 1.4.2.2.1	<b>1. Referenz</b> Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Erbringungszeitpunktes, des Auftraggebers und des jeweiligen Ansprechpartners:		
F 1.4.2.2.2	<b>2. Referenz</b> Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes, des Auftraggebers und des jeweiligen Ansprechpartners:		
<b>1.5</b>	<b>V. Bietergemeinschaft / Unterauftragnehmer</b>		
A 1.5.1	<b>Bietergemeinschaft / Nachunternehmer</b> (Ist Ausschlusskriterium) Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und einen Bevollmächtigten benennen. Die erforderlichen Erklärungen müssen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden.		
F 1.5.2	<b>Angabe, welche Teile des Auftrags ich/ wir als Unteraufträge zu vergeben beabsichtige(n).</b> Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir als Unteraufträge zu vergeben:  [BITTE BEACHTEN] Bitte beachten Sie, dass lediglich nicht kritische Aufgaben als Unteraufträge vergeben werden dürfen.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift, Firmenstempel